

Wien 5. März 64



Endlich, liebe, Freund,
 ist eine junge Schauspielerin
 - Mrs. Baudius - geeignet für
 Ihre Mathilde. Charakteri-
 stische Proberolle, die ich ihr
 im letzten Monat gegeben, haben
 es bewährt. Nun hat ich
 gleich u. gleich vorgenommen für
 mich die Corbrahe Einrichtung
 hat ich nicht acceptiren können.
 Im ersten Act hat ich weniger,
 im zweiten mehr gestrichen. Der
 zweit, ist die Schwierigkeit:
 Man übersah ^{das} Ende der Thurns
 am Schlusse des ersten Actes
 zu deutlich; deshalb habe ich
 da ein Hinderniß eingeschoben,
 u. den ^{Schluss} Anfang des ^{ersten} zweiten Actes,



Anfang
an den Schluss des ^{zweiten} ersten verlegt,
natürlich mit kleineren Zutha-
ten, d. h. den zweiten stark ge-
kürzt. Wollen Sie's sehen zur
coincidenten Approbation, so
sende ich's. Wenn nicht,
sende Sie mir noch zwei Exem-
plare, falls Sie noch welche
haben. Sonst muß ich sie
abgeschrieben lassen.

Im Mai wird's daran kom-
men, da Hr. Baedrus leider
im April nicht engagiert
ist bei uns, u. im Mai erst
wieder eintritt.

Eiligt unter herzlich Grüssen

Herrn

Laub.

Herrn Herr Hartmann

Stuttgart

Rothe Büchel - Nr. 95.

